



SICHERHEITSDATENBLATT

ABSCHNITT 1 - PRODUKT- UND FIRKENKENNZEICHNUNG

Produktname: DistilaZyme AA
Produktcode: 6375-20
Beschreibung: Thermostabile Alpha-Amylase.
Produktverwendung: Zur Verwendung bei der Herstellung von destillierten Getränken.
Name und Anschrift des Lieferanten: **Lallemand Biofuels & Distilled Spirits**
Corporate SupportCenter, 1815 Satellite Boulevard, Building 200
Duluth, GA30097
Telefonische Information: 1 (678) 474 - 4590
Notfallrufnummer: 1 (678) 474 - 4590

ABSCHNITT 2 - GEFAHRENIDENTIFIZIERUNG

Klassifikation: **Klassifizierung nach der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP)**
 Gefahrenklasse: Atemwege sensibilisierender Wirkstoff.
 Gefahrenklasse: 1.
 Gefahrenhinweis: H334 - Kann bei Einatmen Allergien oder Asthmasymptome oder Atembeschwerden verursachen.

Klassifizierung nach den Richtlinien 67/5481 EWG und 1999/45/EG (einschließlich Änderungen): Sensibilisierend, R42.

Signalwort: Gefahr.



Gefahrenhinweis: H334 – Kann bei Einatmen Allergien, Asthmasymptome oder Atembeschwerden verursachen.

Sicherheitshinweise: P261 – Vermeiden Sie das Einatmen von Dämpfen oder Sprays.

P284 – Tragen Sie Atemschutz.

P304 und P340 – WENN EINGEATMET: Person an die frische Luft bringen.

P342 und P311 – Bei Symptomen ärztliche Hilfe suchen.

Weiteres: Wiederholtes Einatmen von Aerosolenzymen kann zu Sensibilisierung und bei empfindlichen Personen zu allergischen Reaktionen führen.

Informationen: Leichte Hautirritationen und leichte Augenreizungen sind möglich.

ABSCHNITT 3 – DATEN ÜBER BESTANDTEILE

INHALTSSTOFFE	CAS #	%an Gewicht	EU Klassifikation	EC Nummer	CLP Klassifikation
Alpha-Amylase	9000-85-5	Vertraulich	R42	3.2.1.1.	Resp. Sens 1;H334



SICHERHEITSDATENBLATT

ABSCHNITT 4 – MASSNAHMEN FÜR DIE ERSTE HILFE (Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen)

Notfall- und Erste-Hilfe-Maßnahmen

Augenkontakt:	Mindestens 15-20 Minuten lang die Augen spülen. Kontaktlinsen entfernen. Sofort Arzt aufsuchen.
Hautkontakt:	Betroffenen Bereich mit Wasser und Seife reinigen. Bei Reizungen ärztliche Hilfe oder Rat einholen.
Einatmen:	Personen sofort an die frische Luft bringen. Bei allergischen Atemwegsreaktionen oder Anzeichen von Toxizität medizinische Versorgung einleiten.
Verschlucken:	Bei Verschlucken, wenn die Menge gering ist (nicht mehr als ein Schluck), den Mund mit Wasser ausspülen und bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Wichtigste Symptome und Wirkungen sowohl akut als auch verzögert:

Reizung der Augen: bei Langzeitkontakt. Reizung der Haut: bei sensiblen Personen. Allergische Reaktion: Bei Empfindlichkeit können Konzentrationen unter dem Grenzwert bereits zu asthmatischen Symptomen führen. Atemwegsbeschwerden: Es sind verzögerte Auswirkungen der Exposition zu erwarten. In bestimmten Fällen können Symptome erst nach mehreren Stunden auftreten.

Hinweis auf eine sofortige ärztliche Behandlung und besondere Maßnahmen:

Symptomatisch behandeln. Wenn Sie einen Arzt aufsuchen, stellen Sie ihm ein Sicherheitsdatenblatt zur Verfügung.

ABSCHNITT 5 – BRANDBEKÄMPFUNGSMASSNAHMEN

Löschmittel:	Geeignetes Medium für die zugrunde liegende Brandursache verwenden.
Schutzausrüstung:	Tragen Sie Schutzkleidung und ein unabhängiges Atemschutzgerät
Gefährliche Verbrennungsprodukte:	Kohlenstoffoxide und Stickstoffoxide.
Feuerbekämpfung:	Das Einatmen von Dämpfen vermeiden. Kontaminiertes Löschwasser gemäß den geltenden Vorschriften entsorgen.
Besondere Expositionsvorkehrungen:	Einatmen von Verbrennungsprodukten vermeiden.

ABSCHNITT 6 – MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Persönliche Vorkehrungen, Ausrüstung und Vorgehen: Tragen Sie Schutzkleidung. Haut- und Augenkontakt vermeiden. Lecks und Verschüttungen mit nicht brennbarem Material wie Sand oder Kieselgur aufsaugen.

Umweltschutzmaßnahmen: Absorbierendes Material zum Aufsaugen von Verschüttungen verwenden.

Methoden und Materialien zum Aufsaugen und Säubern: Verschüttungen mit absorbierendem Material aufsaugen und entsprechend den lokal geltenden Bestimmungen in entsprechendem Container entsorgen.

ABSCHNITT 7 – HANDHABUNG & LAGERUNG

Handhabung:	Vermeiden Sie den Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung. Schutzkleidung tragen. Nach der Handhabung gründlich waschen. Vermeiden Sie die Handhabung bei einer Allergie gegen Enzyme.
Lagerung:	Für maximale Stabilität unter 20°C (68°F) lagern.

ABSCHNITT 8 – BEGRENZUNGSKONTROLLEN / PERSÖNLICHER SCHUTZ

Kontrollparameter:	Grenzwerte für die berufliche Exposition nicht festgelegt.
Technische Einrichtungen:	Notfallaugenspülbrunnen und Notduschen sollten in unmittelbarer Nähe des Gebrauchsorts/Handhabens vorhanden sein. Für gute Belüftung sorgen.
Hautschutz:	Tragen Sie Latex oder andere undurchlässige Handschuhe.
Augenschutz:	Sicherheitsbrille mit Seitenschildern oder Schutzbrille.
Atemschutz:	Bei zu erwartender hoher Belastung sollte ein zugelassenes NIOSH-Atemschutzgerät getragen werden.

ABSCHNITT 9 – PHYSIKALISCHE & CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Aussehen:	Braune Flüssigkeit.
Geruch:	Leichter Gärgeruch.
Spezifisches Gewicht:	1.10-1.30g/ml.
Effektiver pH:	4.5-8.5, Optimum 5.0-8.0
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Nicht bestimmt.
Oxidationseigenschaften:	Keine.
Wasserlöslichkeit:	Löslich.



SICHERHEITSDATENBLATT

ABSCHNITT 10 – STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Reaktivität:	Stabil unter normalen Anwendungs- und Lagerbedingungen.
Unvereinbarkeit:	Vermeiden Sie den Kontakt mit Oxidationsmitteln, starken Alkalien und starken Säuren.
Zu vermeidende Bedingungen:	Hohe Temperaturen.
Gefährliche Reaktionen:	Keine bekannten gefährlichen Reaktionen.
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Thermische Zersetzungsprodukte können Oxide von Kohlenstoff und Stickoxide beinhalten.

ABSCHNITT 11 – TOXIKOLOGISCHE HINWEISE

Toxikologische Hinweise

Daten zur Toxizität:	LD ₅₀ : >2000mg/kg oral Ratte.
Lokale Auswirkungen:	Kann Haut- und Augenirritation verursachen.
Sensibilisierung:	Mögliche allergische Sensibilisierung (siehe Abschnitt 2).
Akut toxische Werte:	Nicht bestimmt.
Verzögerte gesundheitliche Auswirkungen:	In bestimmten Fällen kann eine Atemwegserkrankung erst nach längerer Zeit/mehreren Stunden auftreten.

ABSCHNITT 12 - ÖKOLOGISCHE INFORMATIONEN

Giftigkeit bei Fischen:	LC50 >39.5mg/l(96hr).
Giftigkeit bei Wasserflöhen:	EC50>39.5mg/l(48hr).
Beständigkeit und Abbaubarkeit:	Biologisch leicht abbaubar.

ABSCHNITT 13 – ENTSORGUNGSHINWEISE

Entsorgung in Übereinstimmung mit Bundes-, Landes- und Gemeindevorschriften.

ABSCHNITT 14 – TRANSPORTINFORMATION

Transport auf der Straße(DOT/TDG):	Kein reglementiertes Produkt.
Seetransport (International Maritime Code for Dangerous Goods):	Kein reglementiertes Produkt.
Lufttransport (International Air Transport Association):	Kein reglementiertes Produkt.

ABSCHNITT 15 – GESETZLICHE INFORMATIONEN

TSCA (Toxic Substances Control Act):	Substanz nicht aufgeführt.
California Proposition 65:	Substanz nicht aufgeführt.
NIOSH-Ca (National Institute for Occupational Safety and Health):	Substanz nicht aufgeführt.

ABSCHNITT 16 – ANDERE INFORMATIONEN

SDB Datum der Erstellung: Januar 2019.

Die hierin enthaltenen Informationen basieren auf den aktuell verfügbaren Daten und gelten als korrekt. Es wird keine ausdrückliche oder stillschweigende Garantie hinsichtlich der Datengenauigkeit, der Marktgängigkeit oder der mit der Verwendung des Produkts verbundenen Gefahren übernommen. Der Benutzer ist für die Feststellung der Produkteignung, der Einsatzbedingungen und aller damit verbundenen Gefahren verantwortlich. Die in diesem Dokument aufgeführten Werte sind keine Produktspezifikationen.